

## **Aktueller Statusbericht des Bürgermeisters über Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse**

### **1. Erweiterung Kindergarten Röhrenfurth**

Eine gemeinsame Idee des Kindergartens Röhrenfurth, der Wolfgang-Fleischert-Schule, des Ortsbeirat Röhrenfurth und des Kindervereins Röhrenfurth ist es, einen einfachen und von beiden Seiten nutzbaren Verbindungsanbau zwischen dem Kindergarten und der Wolfgang-Fleischert-Schule zu errichten, um einerseits wieder den Bewegungsraum dem Kindergarten zur Verfügung zu stellen, dieser ist nämlich dann belegt, wenn eine 3. Kindergartengruppe (und diese muss kommen) installiert werden müsste und andererseits der Grundschule die Möglichkeit gegeben werden muss, nicht nur ihren Schülerbedarf abzudecken, sondern vor allen Dingen auch die tägliche Mittagsverpflegung sicherzustellen.

Diese hat immer als Agreement untereinander in den Räumlichkeiten des Kindergartens stattgefunden und wird jetzt wieder -mehr schlecht wie recht- in der Schule wahrgenommen, was kein tragbarer Zustand ist. Der Bedarf ist hier sehr groß.

In Zahlen heißt dies perspektivisch für den Kindergarten per Stand heute (diese können für die Grundschule hochgerechnet werden):

06/2018 34 Kinder in der Kinderbetreuung  
davon 12 im U-3 Bereich (die Gesamtzahl der Plätze ist erreicht),  
ab 08/2018 39 Kinder in der Kinderbetreuung  
davon 9 im U-3 Bereich und  
ab 01/2019 kommen weitere 13 Kinder dazu in der Kinderbetreuung  
wovon 9 im U-3 Bereich sein werden.

Das heißt, wir brauchen nicht nur eine 3. Gruppe, sondern wir werden auch Jahre später den höheren Bedarf in der Grundschule haben.

Diese Fakten wurden der zuständigen Fachbereichsleitung beim Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises vorgetragen, mit der Idee, hieraus ein gemeinsames Projekt zu machen. Leider wurde dies aber relativ schnell abgelehnt, da die Zahlen dort nicht so kritisch angesehen werden und man perspektivisch keinen Bedarf sieht.

Der Landrat hat mir aber zugesagt, dass er in dieser Sache **gesprächsbereit** sei, wenn man den Antrag gut darstelle. Dies sollte gemeinsam nochmals angegangen werden, denn die schlechte Alternative hierzu wäre eine vorübergehende

Containerlösung, die ohne Baumaßnahmen (Tiefbauarbeiten) schon eine Summe von 40.000 € beträgt.

Dies wäre natürlich rausgeschmissenes Geld, wenn der Verbindungsbau der ca. 150.000 € bis 200.000 € kosten würde (Planungen liegen vor) mit der Aufteilung der Kosten zwischen Stadt und Kreis zum Tragen kommt.

## **2. Krankenhaus/Ärztehaus**

Im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr am 12.06.2018 wurde eine Konzeptstudie (Planung der Räumlichkeit und Kosten) zur Reaktivierung des Altbaus Krankenhaus zu einem Ärztehaus vorgestellt. Die Baureife soll vorbereitet werden, auch wenn erst im Jahr 2020 auf das Gebäude zugegriffen werden kann. Des Weiteren soll eine gemeinsame Betreibergesellschaft gegründet werden, die sich um die Verwaltung und das Management des Ärztehauses kümmert. ASKLEPIOS ist mit im Boot und wird noch weitere interessierte Ärzte kontaktieren.

## **3. Planung Kindergarten Kasseler Straße**

Die Gespräche mit einem privaten Grundstückseigentümer sind nach langen und intensiven Verhandlungen gescheitert, da man auf keinen gemeinsamen Nenner bei den Mietpreisen kam.

Eine neue Planung für einen Neubau ist auf Krankenhaus-Grundstück inklusive dazugehörigen Parkplatz in der Schlachthofstraße vorgesehen. Das Areal umfasst ca. 2.500 qm und könnte die Betreuung von bis zu 6 Gruppen umfassen. Derzeit werden zwei Gruppen im Kindergarten Kasseler Straße betreut. Die Abstimmungen mit der Genehmigungsbehörde sowie die Erstellung eines Finanzierungsmodells sind in der Vorbereitung und werden zu gegebener Zeit in den Gremien vorgestellt.

## **4. Personalien**

Änderungen in der Leitungsebene bei der Stadt Melsungen:

Ordnungsamt:

Roland Schmidt scheidet zum Ende dieses Monats aus und seine Stelle wird ab 01.07.2018 von Frank Werner besetzt.

Die Stellvertretung wird bereits zu diesem Zeitpunkt Herr Jürgen Käfer übernehmen, da der stellvertretende Ordnungsamtsleiter Bernd Hewig auch diesen Herbst (September) ausscheidet.

Bauamt:

Der stellvertretende Leiter Karl Trieschman scheidet ebenfalls zum Ende dieses Monats aus. Die Nachfolge wird ab August 2018 Christian Schürholz antreten.

## **5. Waldbegang (Grillen mit Hessen Forst)**

Der Magistrat hat sich auf Einladung des Revierförsters Erwin Heckmann einen Einblick in die Arbeiten der Sturmaufarbeitungen verschafft. Es war sehr viel zu tun, da der Boden sehr feucht war und viele Bäume vereinzelt zum Umfallen gebracht hat. Das Gute daran war, dass die Bäume so erhalten geblieben sind und für den Verkauf eine gute Holzqualität mit noch stabilen Preisen vorhanden ist. Die Abwicklung des Verkaufens sollte schnell erfolgen, da der Borkenkäfer sonst die Bäume befällt und auf die gesunden Bäume übergeht. Im Anschluss an die Besichtigung wurde noch gegrillt bei guten Gesprächen, was im Herbst wiederholt werden soll.

## **6. Verkehrssituation am Schulzentrum Galgenberg/Ecke Schwimmbad**

Die Verkehrssituation am Schulzentrum Galgenberg/Ecke Schwimmbad ist wenig zufriedenstellend und gefährlich. Nachdem ein Unfall (ein Bus touchiert leicht ein Kind) passierte, hat das Ordnungsamt die Verkehrszahlen (Fußgänger und Autofahrer) ermittelt. Bürgermeister, Verkehrsbehörde, Polizei, Ordnungsamt und Bauamt haben sich dazu entschlossen einen Modellversuch eines Mini-Kreisels (analog Homberg) durchzuführen. Der Magistrat hat diesem Vorhaben der Aufbringung der Farbe und von Pollern in den Sommerferien gestern zu gestimmt.

## **7. Rundbänke Königsplatz**

Am 20.06.2018 hat der Magistrat auf dem Königsplatz zwei Rundbänke unter den Platanen in Augenschein genommen und getestet, die durch die Initiative der Wiesn GbR probeinstalliert wurden. Die Wiesn GbR möchte die Bänke aus den Erlösen des Festes „Melsunger Wiesn“ sowie aus Spendengeldern finanzieren. Der Magistrat hat der Aufstellung zugestimmt.

## **8. Blühflächen Blumenwiesen**

Die angelegten Blumenwiesen haben in der Bevölkerung für Irritationen geführt, da es durch die lange Trockenphase erst verzögert zum Blühen der Pflanzen kam. Viele wussten nicht, was es mit den Blühflächen auf sich hat. In den nächs-

ten Wochen werden Schilder aufgestellt, die auf die Initiative hinweisen und informieren. Diese Aktion wird auch von zwei Melsunger Apotheken unterstützt, was noch in der Presse Anfang Juli kommuniziert wird.

## **9. Stadthalle**

Viele Bürger fragen, wie lange sie die Stadthalle noch für private Feierlichkeiten buchen können.

Die Frist seitens des Brandschutzes endet in drei Jahren, also in 2021. Trotzdem sollte das Parlament schon jetzt Termine festlegen und Endpunkte festsetzen, in denen die Sanierung erfolgen soll.